



**Mitteilungsblatt  
des Rektors der  
Universität Heidelberg  
Nr. 19/10**

Ausgabedatum: 30.09.2010

## Inhalt

- Prüfungs- und Studienordnung der Ruprecht-Karls-Universität  
Heidelberg für das Erweiterungsfach Lehramt  
Griechisch-Römische Archäologie Beifach - Besonderer Teil - **S. 1401**
- Prüfungs- und Studienordnung der Ruprecht-Karls-Universität  
Heidelberg für das Erweiterungsfach Lehramt Hebräisch Beifach  
- Besonderer Teil - **S. 1409**

Fortsetzung Seite 1400

- Zwischenprüfungs- und Studienordnung  
der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg  
für den Lehramtsstudiengang  
Evangelische Theologie - Besonderer Teil - **S. 1415**
- Zwischenprüfungs- und Studienordnung  
der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg  
für den Lehramtsstudiengang Geographie - Besonderer Teil - **S. 1429**
- Zwischenprüfungs- und Studienordnung  
der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg  
für den Lehramtsstudiengang  
Politikwissenschaft/Wirtschaftswissenschaft - Besonderer Teil - **S. 1441**
- Zwischenprüfungs- und Studienordnung  
der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg  
für den Lehramtsstudiengang 1. und 2. Hauptfach  
Erziehungswissenschaft - Besonderer Teil - **S. 1457**

**Prüfungs- und Studienordnung  
der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg  
für das Erweiterungsfach Lehramt  
Griechisch-Römische Archäologie Beifach  
- Besonderer Teil -**

vom 29. April 2010

Aufgrund von § 34 des Landeshochschulgesetzes, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Zweiten Gesetzes zur Umsetzung der Föderalismusreform im Hochschulbereich vom 3. Dezember 2008 (GBl. S. 435, 440), hat der Senat der Universität Heidelberg am 13. April 2010 die nachstehende Prüfungsordnung beschlossen.

Der Rektor hat seine Zustimmung am 29. April 2010 erteilt.

*Präambel*

*Alle Amts-, Status-, Funktions- und Berufsbezeichnungen, die in dieser Ordnung in männlicher Form erscheinen, betreffen gleichermaßen Frauen und Männer und können auch in der entsprechenden weiblichen Form verwendet werden.*

**§ 1 Geltung des Allgemeinen Teils**

Die Studien- und Prüfungsordnung der Universität Heidelberg für den Studiengang Lehramt an Gymnasien – Allgemeiner Teil – ist in der jeweils geltenden Fassung Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

## **§ 2 Prüfungsausschuss**

Für die studienbegleitenden Prüfungen im Erweiterungsfach Lehramt Griechisch-römische Archäologie im Begleitfachumfang ist der Prüfungsausschuss des Instituts für Klassische Archäologie zuständig. Der Prüfungsausschuss des Instituts für Klassische Archäologie besteht aus dem geschäftsführenden Direktor, einem weiteren Hochschullehrer und einem Vertreter des akademischen Mittelbaus.

## **§ 3 Orientierungsprüfung und Zwischenprüfung**

Im Erweiterungsfach sind laut § 18 und § 19 der Zwischenprüfungs- und Studienordnung der Universität Heidelberg in den Lehramtsstudiengängen – Allgemeiner Teil – weder eine Orientierungsprüfung noch eine Zwischenprüfung vorgeschrieben. Im Erweiterungsfach Lehramt Griechisch-römische Archäologie im Begleitfachumfang ist insofern keine der beiden Prüfungen vorgesehen.

## **§ 4 Sprachvoraussetzungen**

Im Erweiterungsfach Lehramt Griechisch-römische Archäologie im Begleitfachumfang sind das Lateinum und Kenntnisse in zwei modernen Fremdsprachen aus der Gruppe Englisch, Französisch und Italienisch nachzuweisen. Der Nachweis erfolgt durch das Abiturzeugnis oder durch andere geeignete Zeugnisse und Bescheinigungen.

## **§ 5 Wiederholung von Prüfungsleistungen**

Studienbegleitende Prüfungsleistungen können grundsätzlich einmal wiederholt werden. Eine zweite Wiederholung ist nur in begründeten Ausnahmefällen und nur auf Antrag zulässig. Über den Antrag entscheidet der Prüfungsausschuss des Instituts für Klassische Archäologie.

## **§ 6 Inkrafttreten**

Diese Prüfungsordnung tritt zum 1. September 2010 in Kraft.

Heidelberg, den 29. April 2010

gez. Professor Dr. Bernhard Eitel  
Rektor

## **Anlage 1: Modulübersicht und Studienverlaufsplan**

## **Anlage 2: Übersicht über die Studieninhalte gemäß § 30 der GymPO I in Verbindung mit Anlage G der GymPO I**

### **Anlage 1 Modulübersicht und Studienverlaufsplan**

Der folgende Studienplan sieht das Fach Griechisch-römische Archäologie vor als Erweiterungsfach im Beifachumfang gemäß § 30 der Verordnung des Kultusministeriums über die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien (Gymnasiallehrerprüfungsordnung I – GymPO I vom 31. Juli 2009).

Der Zugang zum Studium kann zum Winter- **oder** zum Sommersemester erfolgen.

Der Studienbeginn zum Wintersemester wird empfohlen.

Der Studiengang hat einen Gesamtumfang von **90 LP**. Diese setzen sich zusammen aus folgenden Bereichen:

- **Pflichtbereich inklusive Wahlpflichtbereich (60 LP)**
- **Wahlbereich (9 LP)**
- **Fachdidaktik (5 LP)**
- **Ergänzende Module (6 LP)**
- **mündliche Abschlussprüfung von 45 Minuten (10 LP)**

Der Gesamtumfang des Studiengangs entspricht einer Workload von drei Semestern. Da aber erfahrungsgemäß die meisten Studenten das Beifach parallel zu ihren übrigen Fächern studieren, und auch nicht alle Kurse in jedem Semester angeboten werden können, sind Modulplan und Modulhandbuch auf die Regelstudienzeit der Lehramtsstudiengänge von 10 Semestern ausgelegt.

**Module und Lehrveranstaltungen des Studiums Griechisch-römische  
Archäologie als Erweiterungsfach mit Beifachanforderungen  
(90 LP)**

### A 1. Basismodul (Pflichtmodul)

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	empf. Semester	LP
Einführungskurs	K	4	1-2	7
Proseminar - Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	PS	3	1-2	7
Überblicksvorlesung	VO	2	1-2	3
Tutorium	T	2	1-2	2

### A 2. Grundlagenmodul 1: 'Griechische Archäologie' (Pflichtmodul)

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	empf. Semester	LP
Proseminar	PS	3	1-3	7
Bestimmungsübung	Ü	2	1-3	3

### A 3. Grundlagenmodul 2: 'Römische Archäologie' (Pflichtmodul)

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	empf. Semester	LP
Proseminar	PS	3	1-3	7
Bestimmungsübung	Ü	2	1-3	3

### A 4. Vertiefungsmodul (Pflichtmodul)

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	empf. Semester	LP
Hauptseminar zu Topographie/Architektur oder Bild- oder Kulturwissenschaft	HS	3	3-9	9
Hauptseminar zu einem im ersten HS nicht belegten Bereich	HS	3	3-9	9
Vorlesung zu dem in den HS nicht belegten Bereich	VO	2	1-9	3

### A 5. Wahlbereich (Pflichtmodul)

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	empf. Semester	LP
Vorlesung oder Übung	SE/K/Ü	3	1-9	3
Vorlesung oder Übung	SE/K/Ü	3	1-9	3
Vorlesung oder Übung	SE/K/Ü	3	1-9	3
3 Tagesexkursionen	E	3x1	1-9	3
Hauptseminar	HS	3	3-9	9
Exkursionsseminar und Exkursion (mind. 1 Woche)	E	3	3-9	12
<b>Insgesamt benötigte Punkte aus diesem Modul:</b>				<b>9</b>

### A 6. Fachdidaktik (Pflichtmodul)

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	empf. Semester	LP
Veranstaltung zur Fachdidaktik (z. B. Museumspädagogik oder Fachdidaktik der Klassischen Philologie)	SE/K/Ü	3	3-9	5

### A 7. Ergänzungsbereich (Pflichtmodul)

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	empf. Semester	LP
Vorlesung oder Übung aus der Klassischen Archäologie oder aus den Bereichen Fachdidaktik oder personale Kompetenzen	VL/Ü	2	3-9	3
Vorlesung oder Übung aus der Klassischen Archäologie oder aus den Bereichen Fachdidaktik oder personale Kompetenzen	VL/Ü	2	3-9	3

### A 8. Prüfungsmodul (Pflichtmodul)

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	empf. Semester	LP
mündl. Prüfung	P	-	-	10



## Griechisch-römische Archäologie als Erweiterungsprüfung zum Lehramt – Studienverlaufsplan

Module\Semster	1. Semester	2.Semester	3.Semester	
<b>Basismodul</b>	- Einführungskurs - Proseminar – Einführung i.d. wissenschaftliche Arbeiten			
<b>Grundlagenmodul 1</b>	- Überblicksvorlesung - Tutorium - Bestimmungsübung	- Proseminar		
<b>Grundlagenmodul 2</b>	- Bestimmungsübung	- Proseminar		
<b>Vertiefungsmodul</b>			- Hauptseminar - Hauptseminar - Vorlesung	
<b>Wahlbereich</b>		- Veranstaltungen aus dem Wahlbereich		
<b>Fachdidaktik</b>		- Veranstaltung zur Fachdidaktik		
<b>Ergänzungsbereich</b>	- Veranstaltung aus dem Ergänzungsbereich	- Veranstaltung aus dem Ergänzungsbereich		
<b>Prüfungsmodul</b>			- mündl. Prüfung	
<b>Summe LP</b>	28	31	31	90



**Prüfungs- und Studienordnung  
der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg  
für das Erweiterungsfach Lehramt  
Hebräisch Beifach  
- Besonderer Teil -**

vom 26. April 2010

Aufgrund von § 34 des Landeshochschulgesetzes, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Zweiten Gesetzes zur Umsetzung der Föderalismusreform im Hochschulbereich vom 3. Dezember 2008 (GBl. S. 435, 440), hat der Senat der Universität Heidelberg am 13. April 2010 die nachstehende Prüfungsordnung beschlossen.

Der Rektor hat seine Zustimmung am 26. April 2010 erteilt.

*Präambel*

*Alle Amts-, Status-, Funktions- und Berufsbezeichnungen, die in dieser Ordnung in männlicher Form erscheinen, betreffen gleichermaßen Frauen und Männer und können auch in der entsprechenden weiblichen Form verwendet werden.*

**§ 1 Geltung des Allgemeinen Teils**

Die Studien- und Prüfungsordnung der Universität Heidelberg für den Studiengang Lehramt an Gymnasien – Allgemeiner Teil – ist in der jeweils geltenden Fassung Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

**§ 2 Prüfungsausschuss**

Für die studienbegleitenden universitären Studien- und Prüfungsleistungen ist der Prüfungsausschuss der Fakultät zuständig. Ihm gehören der Dekan, der Prodekan, drei weitere Hochschullehrer des Lehrkörpers und zwei wissenschaftliche Mitarbeiter als stimmberechtigte Mitglieder sowie ein studierendes Mitglied mit beratender Stimme an.

### **§ 3 Orientierungsprüfung**

Eine Orientierungsprüfung findet nach § 18 Abs. 5 Allgemeiner Teil nicht statt.

### **§ 4 Zwischenprüfung**

Eine Zwischenprüfung findet nach § 19 Abs. 4 Allgemeiner Teil nicht statt.

### **§ 5 Studiennachweise**

(1) Gemäß der Anlage A der GymPO I sind folgende Sprachkenntnisse nachzuweisen:

- Hebraicum

Der Nachweis ist – sofern er sich nicht aus der Hochschulzugangsberechtigung ergibt – spätestens bis zur Meldung zur Erweiterungsprüfung zu erbringen.

(2) Die im Verlauf des Studiums zu absolvierenden Fachmodule orientieren sich an der GymPO I und sind in der Anlage 1 aufgeführt.

### **§ 6 Wiederholung von Prüfungsleistungen**

(1) Studienbegleitende Prüfungsleistungen können grundsätzlich einmal wiederholt werden. Eine zweite Wiederholung ist in begründeten Ausnahmefällen auf Antrag zulässig.

(2) Bestandene Prüfungs- und Studienleistungen können nicht wiederholt werden.

## **§ 7 Inkrafttreten**

Diese Prüfungsordnung tritt zum 1. September 2010 in Kraft und gilt für alle Studierenden, die nach den Bestimmungen der Verordnung des Kultusministeriums über die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien (Gymnasiallehrerprüfungsordnung I – GymPO I) studieren.

Heidelberg, den 26. April 2010

gez. Professor Dr. Bernhard Eitel  
Rektor

## **Anlage 1: Übersicht über die Fachmodule gemäß § 5 der GymPO I in Verbindung mit Anlage A der GymPO I**

Näheres zu den einzelnen Modulen wie inhaltliches Profil, zugehörige Veranstaltungen, Prüfungsleistungen, notwendige Vorkenntnisse und Qualifikationsziele regelt das Modulhandbuch des Studiengangs.

Studienvoraussetzung: Hebraicum. Das Hebraicum kann bis zur Meldung zur Erweiterungsprüfung nachgeholt werden.

Abkürzungen: AT = Altes Testament; FD = Fachdidaktik; LP = Leistungspunkte; SWS Semesterwochenstunden; ÜV = Überblicksvorlesung/ Überblickslehveranstaltung.

### **I. Pflichtmodule (60 LP)**

#### 1. Einführung

<b>Modul Hebräische Grammatik (Heb-Gram)</b>	<b>15 LP</b>
Lehrveranstaltung(en) zur Grammatik des Hebräischen	12 LP
Modulprüfung: Klausur/ mündliche Prüfung/ Essay	3 LP

## 2. Hebräische und aramäische Sprache

<b>Modul Hebräische Prosa (Heb-Prosa)</b>	<b>9 LP</b>
Veranstaltungen zu hebräischen Prosatexten des AT im Umfang von	6 LP
Modulprüfung: mündliche Prüfung/ Klausur/ Essay	3 LP
<b>Modul Hebräische Poesie (Heb-Poesie)</b>	<b>9 LP</b>
Veranstaltungen zu hebräischer Dichtung des AT im Umfang von	6 LP
Modulprüfung: mündliche Prüfung/ Klausur/ Essay	3 LP
<b>Modul nichtbiblisches Hebräisch (Heb-extra)</b>	<b>7 LP</b>
Lektüre extrabiblischer hebräischer Texte im Umfang von	4 LP
Modulprüfung: mündliche Prüfung/ Klausur/ Essay	3 LP
<b>Modul Aramäisch (Heb-Aram)</b>	<b>7 LP</b>
Einführung in eine antike aramäische Sprache	2 LP
Aramäische Lektüre	2 LP
Modulprüfung: mündliche Prüfung/ Klausur/ Essay	3 LP
<b>Modul Exegese des AT und Geschichte Israels (Heb-Ex)</b>	<b>13 LP</b>
Proseminar AT	
Überblicksvorlesung AT	3 LP
Modulprüfung: Proseminararbeit	6 LP

## II. Wahlmodul (14 LP)

Wurden Pflichtveranstaltungen aus den Modulen des Pflichtbereichs bereits in einem anderen Studiengang mit 4,0 oder besser angerechnet, werden diese nicht wiederholt. Die Anforderungen des Wahlmoduls erhöhen sich um die entsprechende Zahl der Leistungspunkte.

<b>Wahlmodul (Heb-Wahl)</b>	<b>14 LP</b>
Lehrveranstaltungen zu Themen des Faches und angrenzender Gebiete nach Wahl	
Modulprüfung: nach Wahl: Klausur/mündliche Prüfung (3 LP); Essay (3-6 LP); Proseminararbeit (6 LP); Hauptseminararbeit (8 LP)	

Die Summe der Leistungspunkte aus Lehrveranstaltungen und Modulprüfung muss mindestens 14 LP ergeben.

### **III. Ergänzungsmodul (6 LP)**

<b>Ergänzungsmodul (Heb-Erg)</b>	<b>6 LP</b>
Veranstaltung nach eigener Wahl	3 LP
Modulprüfung: mündliche Prüfung/ Klausur/ Essay	3 LP

### **IV. Fachdidaktik (5 LP)**

<b>Fachdidaktisches Modul (Heb-FD)</b>	<b>5 LP</b>
Fachdidaktische Veranstaltung	2 LP
Modulprüfung: Essay	3 LP



**Zwischenprüfungs- und Studienordnung  
der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg  
für den Lehramtsstudiengang  
Evangelische Theologie  
- Besonderer Teil -**

vom 26. April 2010

Aufgrund von § 34 des Landeshochschulgesetzes, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Zweiten Gesetzes zur Umsetzung der Föderalismusreform im Hochschulbereich vom 3. Dezember 2008 (GBl. S. 435, 440), hat der Senat der Universität Heidelberg am 13. April 2010 die nachstehende Prüfungsordnung beschlossen.

Der Rektor hat seine Zustimmung am 26. April 2010 erteilt.

*Präambel*

*Alle Amts-, Status-, Funktions- und Berufsbezeichnungen, die in dieser Ordnung in männlicher Form erscheinen, betreffen gleichermaßen Frauen und Männer und können auch in der entsprechenden weiblichen Form verwendet werden.*

**§ 1 Geltung des Allgemeinen Teils**

Die Studien- und Prüfungsordnung der Universität Heidelberg für den Studiengang Lehramt an Gymnasien -Allgemeiner Teil- ist in der jeweils geltenden Fassung Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

## **§ 2 Prüfungsausschuss**

Für die Orientierungsprüfung und für die Zwischenprüfung im Lehramtsstudiengang Evangelische Theologie ist der Prüfungsausschuss der Fakultät zuständig. Ihm gehören der Dekan, der Prodekan, drei weitere Hochschullehrer des Lehrkörpers und zwei wissenschaftliche Mitarbeiter als stimmberechtigte Mitglieder sowie ein studierendes Mitglied mit beratender Stimme an.

## **§ 3 Orientierungsprüfung**

Die Orientierungsprüfung wird studienbegleitend durchgeführt und besteht aus der Teilnahme an der Lehrveranstaltung „Einführung in das Theologiestudium/ AnfängerInnenprojekt“ sowie der Teilprüfung Kleines Biblicum AT oder Kleines Biblicum NT des Propädeutik-Moduls (LA-Prop). Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn die genannte Prüfungsleistung mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet wurde.

## **§ 4 Zwischenprüfung**

Die Zwischenprüfung ist bestanden, wenn aus den Modulen des Studiengangs Evangelische Theologie Studienleistungen im Umfang von mindestens 40 LP erbracht und drei Module mit der Note 4,0 oder besser vollständig abgeschlossen und die notwendigen Sprachnachweise erbracht wurden.

## **§ 5 Studiennachweise**

- (1) Gemäß der Anlage A der GymPO I sind folgende Sprachkenntnisse nachzuweisen:

- Latinum
- Graecum

Der Nachweis ist -sofern er sich nicht aus der Hochschulzugangsberechtigung ergibt- spätestens bis zur Zwischenprüfung zu erbringen.

Der Nachweis ist -sofern er sich nicht aus der Hochschulzugangsberechtigung ergibt – spätestens bis zur Zwischenprüfung zu erbringen. Wird der Studiengang als Beifach studiert, sind Lateinkenntnisse (erfolgreicher Abschluss von Latein I) und Griechischkenntnisse (erfolgreicher Abschluss von Griechisch I) zu erbringen.

- (2) Die im Verlauf des Studiums zu absolvierenden Fachmodule orientieren sich an der GymPO I und sind in der Anlage 2 aufgeführt.

## **§ 6 Wiederholung von Prüfungsleistungen**

- (1) Studienbegleitende Prüfungsleistungen können grundsätzlich einmal wiederholt werden. Eine zweite Wiederholung ist in begründeten Ausnahmefällen auf Antrag zulässig. Die Orientierungsprüfung kann nur einmal wiederholt werden.

- (2) Bestandene Prüfungs- und Studienleistungen können nicht wiederholt werden.

## **§ 7 Inkrafttreten**

- (1) Diese Prüfungsordnung tritt zum 1. September 2010 in Kraft und gilt für alle Studierenden, die nach den Bestimmungen der Verordnung des Kultusministeriums über die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien (Gymnasiallehrerprüfungsordnung I – GymPO I) studieren.
  
- (2) Mit Inkrafttreten tritt die Zwischenprüfungsordnung der Universität Heidelberg –Besonderer Teil Evangelische Theologie- vom 16. Dezember 2003 (Mitteilungsblatt des Rektors vom 19.01.04, S. 17), geändert am 22. September 2006 (Mitteilungsblatt des Rektors vom 25.09.06, S. 791), für den Lehramtsstudiengang vorbehaltlich des Absatzes 3 außer Kraft.
  
- (3) Die in Absatz 2 genannte Prüfungsordnung gilt für Studierende, die vor dem 1. September 2010 im Studiengang Lehramt an Gymnasien für das Fach Evangelische Theologie immatrikuliert sind und ihr Lehramtsstudium gemäß der Verordnung des Kultusministeriums über die Wissenschaftliche Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien (Wissenschaftliche Prüfungsordnung) absolvieren, weiter.

Heidelberg, den 26. April 2010

gez. Professor Dr. Bernhard Eitel  
Rektor

## Anlage 1: Studienverlaufsplan (Hauptfach)

Voraussetzung: Latinum, Graecum

### 1. Semester: 14 LP

Veranstaltungen	SWS	Prüfungsleistungen	LP	Modul
• AnfängerInnenprojekt	2	• -	2	LA-Prop
• Bibelkundeübung AT <sup>1</sup>	2	• Kleines Biblicum AT	4	LA-Prop
• Bibelkundeübung NT <sup>1</sup>	2	• Kleines Biblicum NT	4	LA-Prop
• Grundkurs AT	2	• -	4	LA-AT
Summe:	8		14	

### 2. Semester: 16 LP

Veranstaltungen	SWS	Prüfungsleistungen	LP	Modul
• PS Fach 1	2	• Proseminararbeit	4 + 6	LA-Fach 1
• ÜV Fach 1	3-4	• -	3	LA-Fach 1
• nach Wahl (z.B. Übung)	2	• -	3	LA-Wahl
Summe:	7-8		16	

### 3. Semester: 10 LP Fachwissenschaft + 4 LP Fachdidaktik

Veranstaltungen	SWS	Prüfungsleistungen	LP	Modul
• ÜV AT	3-4	• Klausur/mündlich	3 + 3	LA-AT
• PS Religionspädagogik / Religionsdidaktik <sup>2</sup>	2	• Essay	3 + 3	LA-RP
• nach Wahl (z.B. Übung)	2	• -	2	LA-Wahl
Summe:	7-8		14	

<sup>1</sup> Die Übungen Bibelkunde AT und NT können in Absprache mit dem Dozenten auch durch Selbststudium ersetzt werden.

<sup>2</sup> Der fachdidaktische Anteil der Lehrveranstaltung Proseminar Religionspädagogik / Religionsdidaktik beträgt einschließlich Leistungsnachweis insgesamt 4 LP.

4. Semester: 10 LP

Veranstaltungen	SWS	Prüfungsleistungen	LP	Modul
• PS NT	2	• Proseminararbeit	4 + 6	LA-NT 1
Summe:	2		10	

Ist Theologie 2. Hauptfach, wird das Programm des 3. und 4. Semesters getauscht.

5. Semester: nichtfachliches Studium

6. Semester: 13 LP

Veranstaltungen	SWS	Prüfungsleistungen	LP	Modul
• PS / HS Fach 3	2	• Essay	4 + 3	LA-Fach 3
• ÜV Fach 3	3-4	• -	3	LA-Fach 3
• nach Wahl (z.B. ÜV)	3-4	• -	3	LA-Wahl
Summe:	8-10	Ferien: Essay	13	

7. Semester: 12 LP

Veranstaltungen	SWS	Prüfungsleistungen	LP	Modul
• HS Fach 2	2	• Hauptseminararbeit	4 + 8	LA-Fach 2
Summe:	2	Ferien: Seminararbeit	12	

8. Semester: 11 LP Fachwissenschaft + 6 LP Fachdidaktik

Veranstaltungen	SWS	Prüfungsleistungen	LP	Modul
• HS Religionspädagogik / Religionsdidaktik	2	• schriftl. Ausarbeitung	4 + 3	LA-FD
• V Religionspädagogik / Religionsdidaktik + Lektüre	2	• -	2 + 1	LA-FD
• nach Wahl (z.B. HS)	2	• Essay/ Klausur/ mündl.	4 + 3	LA-Wahl
Summe:	6	Ferien: Ausarbeitung	17	

Der fachdidaktische Anteil der Lehrveranstaltungen Hauptseminar und Vorlesung Religionspädagogik / Religionsdidaktik beträgt einschließlich der Leistungsnachweis insgesamt 6 LP.

9. bzw. 10. Semester: 8 LP

Veranstaltungen	SWS	Prüfungsleistungen	LP	Modul
• ÜV Fach 4	3-4	• Klausur / mündlich	3 + 3	LA-Fach 4
• nach Wahl (z.B. Übung od. V)	2	• -	2	LA-Wahl
Summe:	5-6		8	

## **Anlage 2: Übersicht über die Fach-Module gemäß § 5 der GymPO I in Verbindung mit Anlage A der GymPO I**

Näheres zu den einzelnen Modulen wie inhaltliches Profil, zugehörige Veranstaltungen, Prüfungsleistungen, notwendige Vorkenntnisse und Qualifikationsziele regelt das Modulhandbuch des Studiengangs.

Abkürzungen: AT = Altes Testament; KG = Kirchengeschichte; LA = Lehramt; LP = Leistungspunkte; NT = Neues Testament; RP = Religionspädagogik; RW = Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie/Missionswissenschaft; ST = Systematische Theologie.

### **A. Hauptfachanforderungen (GymPO I § 5-7)**

Studienvoraussetzungen: Latinum, Graecum

Pro nachzuholender Sprache (Latinum, Graecum) bleiben 2 Semester für die genannten Prüfungsfristen (Zwischenprüfung, Orientierungsprüfung) unberücksichtigt. Die Frist für das Orientierungspraktikum (spätestens bis zum Beginn des 3. Semesters) bleibt hiervon unberührt.



## **I. Pflichtmodule (77 LP)**

### **1. Einführung und bibelwissenschaftliche Grundlagen (30 LP)**

<b>Propädeutik-Modul (LA-Prop)</b>	<b>10 LP</b>
AnfängerInnenprojekt	2 LP
Kleines Biblicum AT (Übung/Selbststudium + Modulprüfung)	4 LP
Kleines Biblicum NT (Übung/Selbststudium + Modulprüfung)	4 LP
<b>Modul Altes Testament (LA-AT)</b>	<b>10 LP</b>
Grundkurs AT (ohne Hebraicum)	
Überblicksvorlesung AT	3 LP
Modulprüfung: Klausur/mündliche Prüfung (zum Grundkurs oder ÜV)	3 LP
<b>Modul Neues Testament (LA-NT)</b>	<b>10 LP</b>
Proseminar NT (Zugangsvoraussetzung: Graecum)	4 LP
Modulprüfung: Proseminararbeit	6 LP

## **2. Fachwissenschaftliche Module (41 LP)**

Die vier Fachmodule sind in den Fächern NT, KG, ST und RW so zu belegen, dass alle vier Fächer berücksichtigt sind.<sup>3</sup> Das Hauptseminar (Fachmodul 2) kann nur in einem Fach belegt werden, in dem zuvor bereits ein Proseminar besucht wurde (so z.B. das Proseminar NT [LA-NT] oder ein Proseminar der Fächer KG, ST oder RW im Wahlmodul [LA-Wahl]).

<b>Fachmodul 1 (LA-Fach 1)</b>	<b>13 LP</b>
Proseminar Fach 1	
Überblicksvorlesung Fach 1	
Modulprüfung: Proseminararbeit	6 LP
<b>Fachmodul 2 (LA-Fach 2)</b>	<b>12 LP</b>
Hauptseminar Fach 2	4 LP
Modulprüfung: Hauptseminararbeit	8 LP
<b>Fachmodul 3 (LA-Fach 3)</b>	<b>10 LP</b>
Proseminar oder Hauptseminar Fach 3	4 LP
Überblicksvorlesung Fach 3	3 LP
Modulprüfung: Essay	3 LP
<b>Fachmodul 4 (LA-Fach 4)</b>	<b>6 LP</b>
Überblicksvorlesung Fach 4	3 LP
Modulprüfung: Klausur/mündliche Prüfung	3 LP

## **3. Religionspädagogik und Religionsdidaktik (6 LP)**

<b>Modul Religionspädagogik / Religionsdidaktik (LA-RP)</b>	<b>6 LP</b>
Proseminar Religionspädagogik / Religionsdidaktik	3 LP
Modulprüfung: Proseminar-Essay oder Klausur/mündlich	3 LP

---

<sup>3</sup> Veranstaltungen aus dem Bereich der Ökumenischen Theologie können ihrem Gegenstand entsprechend entweder für das Fach Systematische Theologie oder für das Fach Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie/ Missionswissenschaft ausgewiesen werden. Näheres regelt das Modulhandbuch.

## II. Wahlbereich (17 LP)

### **Wahlmodul (LA-Wahl) 17 LP**

Lehrveranstaltungen der Theologischen Fakultät nach Wahl  
Modulprüfung: Klausur/mündliche Prüfung (3 LP) oder Proseminararbeit (6 LP)  
oder Hauptseminararbeit (8 LP) oder Essay (3-6 LP)

Die Summe der Leistungspunkte aus Lehrveranstaltungen und Modulprüfung muss mindestens 17 LP ergeben.

Wird Evangelische Theologie in Verbindung mit den Fächern Bildende Kunst (GymPO I § 6 Abs. 2) oder Musik (GymPO I § 7 Abs. 2) auf Hauptfachniveau studiert, verringern sich die Anforderungen auf insgesamt 10 LP.

## III. Fachdidaktische Vertiefung (10 LP)

### **Fachdidaktisches Modul (LA-FD) 10 LP**

Hauptseminar Religionspädagogik / Religionsdidaktik	4 LP
Vorlesung Grundwissen Religionspädagogik / Religionsdidaktik + zusätzliche Lektüreaufgabe	2 + 1 LP
Modulprüfung: schriftliche Ausarbeitung (Hauptseminar)	3 LP

## B. Erweiterungsprüfung in Hauptfachumfang (§ 30 GymPO I) (120 LP)

Studienvoraussetzungen: Latinum, Graecum

Fachwissenschaftliche Anforderungen wie A (1. oder 2. Hauptfach nach GymPO I § 5) (104 LP), jedoch zusätzlich ein Ergänzungsmodul im Umfang von 6 LP.

### **Ergänzungsmodul (LA-Bei-Erg) 6 LP**

Überblicksvorlesung nach eigener Wahl	3 LP
Modulprüfung: Klausur/mündlich	3 LP

## **C. Erweiterungsprüfung in Beifachumfang (GymPO I § 30) (90 LP)**

Studienvoraussetzungen: Lateinkenntnisse (erfolgreicher Abschluß von Latein I), Griechischkenntnisse (erfolgreicher Abschluß von Griechisch I)

### **I. Pflichtmodule (59 LP)**

#### **1. Einführung und bibelwissenschaftliche Grundlagen (25 LP)**

<b>Bibelkunde-Modul (LA-Bei-Prop)</b>	<b>8 LP</b>
Kleines Biblicum AT (Übung/Selbststudium + Modulprüfung)	4 LP
Kleines Biblicum NT (Übung/Selbststudium + Modulprüfung)	4 LP
<b>Modul Altes Testament (LA-Bei-AT)</b>	<b>7 LP</b>
Grundkurs AT (ohne Hebraicum)	
Modulprüfung: Klausur/mündliche Prüfung	3 LP
<b>Modul Neues Testament (LA-Bei-NT)</b>	<b>10 LP</b>
Proseminar NT (Zugangsvoraussetzung: Griechischkenntnisse)	4 LP
Modulprüfung: Proseminararbeit	6 LP

## **2. Fachwissenschaftliche Module (24 LP)**

In den drei Fächern Kirchengeschichte, Systematische Theologie und Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie/Missionswissenschaft ist insgesamt eine Hauptseminararbeit zu schreiben.

<b>Modul Kirchengeschichte (LA-Bei-KG)</b>	<b>12/6 LP<sup>4</sup></b>
Hauptseminar KG + Modulprüfung Hauptseminararbeit	4 + 8 LP
oder Überblicksvorlesung KG + Modulprüfung Klausur/mündlich	3 + 3 LP
<b>Modul Systematische Theologie (LA-Bei-ST)<sup>5</sup></b>	<b>12/6 LP<sup>2</sup></b>
Hauptseminar ST + Modulprüfung Hauptseminararbeit	4 + 8 LP
oder Überblicksvorlesung ST + Modulprüfung Klausur/mündlich	3 + 3 LP
<b>Modul Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie/ Missionswissenschaft (LA-Bei-RW)<sup>3</sup></b>	<b>12/6 LP<sup>2</sup></b>
Hauptseminar RW + Modulprüfung Hauptseminararbeit	4 + 8 LP
oder Überblicksvorlesung RW + Modulprüfung Klausur/mündlich	3 + 3 LP

## **3. Religionspädagogik und Religionsdidaktik (10 LP)**

<b>Modul Religionspädagogik / Religionsdidaktik (LA-Bei-RP)</b>	<b>10 LP</b>
Proseminar Religionspädagogik / Religionsdidaktik	3 LP
Hauptseminar Religionspädagogik / Religionsdidaktik	4 LP
Modulprüfung: schriftliche Ausarbeitung (Hauptseminar)	3 LP

<sup>4</sup> Die Leistungspunkte für das Modul betragen 12 LP, wenn ein Hauptseminar (4 LP) mit Seminararbeit (8 LP) gewählt wird; 6 LP, wenn eine Überblicksvorlesung (3 LP) mit Vorlesungsprüfung (3 LP) gewählt wird.

<sup>5</sup> Veranstaltungen aus dem Bereich der Ökumenischen Theologie können ihrem Gegenstand entsprechend entweder für das Modul LA-Bei-ST (Systematische Theologie) oder für das Modul LA-Bei-RW (Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie/ Missionswissenschaft) ausgewiesen werden. Näheres regelt das Modulhandbuch.

## **II. Wahlbereich (10 LP)**

### **Wahlmodul (LA-Bei-Wahl) 10 LP**

Lehrveranstaltungen der Theologischen Fakultät nach Wahl  
Modulprüfung: Klausur/mündliche Prüfung (3 LP) oder Proseminararbeit (6 LP)  
oder Hauptseminararbeit (8 LP) oder Essay (3-6 LP)

Die Summe der Leistungspunkte aus Lehrveranstaltungen und Modulprüfung muss mindestens 10 LP ergeben.

## **III. Fachdidaktische Vertiefung (5 LP)**

### **Fachdidaktisches Modul (LA-Bei-FD) 5 LP**

Vorlesung Grundwissen Religionspädagogik / Religionsdidaktik (2 SWS) 2 LP  
Modulprüfung: Klausur/mündlich 3 LP

## **IV. Ergänzungsbereich (6 LP)**

### **Ergänzungsmodul (LA-Bei-Erg) 6 LP**

Überblicksvorlesung nach eigener Wahl 3 LP  
Modulprüfung: Klausur/mündlich 3 LP

**Zwischenprüfungs- und Studienordnung  
der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg  
für den Lehramtsstudiengang  
Geographie  
- Besonderer Teil -**

vom 29. April 2010

Aufgrund von § 34 des Landeshochschulgesetzes, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Zweiten Gesetzes zur Umsetzung der Föderalismusreform im Hochschulbereich vom 3. Dezember 2008 (GBl. S. 435, 440), hat der Senat der Universität Heidelberg am 13. April 2010 die nachstehende Prüfungsordnung beschlossen.

Der Rektor hat seine Zustimmung am 29. April 2010 erteilt.

*Präambel*

*Alle Amts-, Status-, Funktions- und Berufsbezeichnungen, die in dieser Ordnung in männlicher Form erscheinen, betreffen gleichermaßen Frauen und Männer und können auch in der entsprechenden weiblichen Form verwendet werden.*

**§ 1 Geltung des Allgemeinen Teils**

Die Studien- und Prüfungsordnung der Universität Heidelberg für den Studiengang Lehramt an Gymnasien –Allgemeiner Teil- ist in der jeweils geltenden Fassung Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

**§ 2 Prüfungsausschuss**

Für die Orientierungsprüfung und die Zwischenprüfung im Lehramtsstudiengang Geographie ist der Prüfungsausschuss für die Zwischenprüfung Lehramt Geographie zuständig. Er besteht aus zwei Hochschullehrern, einem wissenschaftlichen Mitarbeiter und einem Studierenden mit beratender Stimme.

### **§ 3 Orientierungsprüfung**

Die Orientierungsprüfung wird studienbegleitend durchgeführt und besteht aus der erfolgreichen Teilnahme an den Modulen „Grundlagen Humangeographie I“ und "Grundlagen Physische Geographie I". Die erfolgreiche Teilnahme umfasst jeweils einen Leistungsnachweis, der mit mindestens "ausreichend" (4,0) bewertet worden ist.

### **§ 4 Zwischenprüfung**

- (1) Die Zwischenprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfung und wird von zwei Prüfern als Einzelprüfung abgelegt. In dieser Prüfung soll der Prüfling nachweisen, dass er einen guten Überblick über das Fach hat und die Zusammenhänge des Prüfungsgebietes erkennt. Inhaltlich orientiert sich die Prüfung an den besuchten Lehrveranstaltungen im Rahmen der Pflichtmodule. Geprüft werden dabei Grundkenntnisse der Allgemeinen Physischen Geographie und der Allgemeinen Humangeographie sowie vertiefte Kenntnisse zu je einem Teilgebiet der Physischen Geographie und der Humangeographie. Die Prüfung dauert etwa 30 Minuten.
  
- (2) Die wesentlichen Gegenstände und das Ergebnis der mündlichen Prüfungsleistung sind in einem Protokoll festzuhalten. Das Ergebnis ist dem Prüfling im Anschluss an die mündliche Prüfungsleistung bekannt zu geben.

### **§ 5 Studiennachweise**

Die im Verlauf des Studiums zu absolvierenden Fachmodule orientieren sich an der GymPO I und sind in der Anlage 2 aufgeführt.



## **§ 6 Wiederholung von Prüfungsleistungen**

Studienbegleitende Prüfungsleistungen können grundsätzlich einmal wiederholt werden. Eine zweite Wiederholung ist nur in begründeten Ausnahmefällen und nur bei höchstens zwei studienbegleitenden Prüfungsleistungen zulässig.

## **§ 7 Inkrafttreten**

- (1) Diese Prüfungsordnung tritt zum 1. September 2010 in Kraft und gilt für alle Studierenden, die nach den Bestimmungen der Verordnung des Kultusministeriums über die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien (Gymnasiallehrerprüfungsordnung I – GymPO I) studieren.
- (2) Mit Inkrafttreten tritt die Zwischenprüfungsordnung der Universität Heidelberg –Besonderer Teil Geographie – vom 28. September 1983 (W.u.K. 1984, S. 15), zuletzt geändert am 27. März 2003 (Mitteilungsblatt des Rektors vom 31.03.03, S.77) für den Lehramtsstudiengang vorbehaltlich des Absatzes 3 außer Kraft.
- (3) Die in Absatz 2 genannte Prüfungsordnung gilt für Studierende, die vor dem 1. September 2010 im Studiengang Lehramt an Gymnasien für das Fach Geographie immatrikuliert sind und ihr Lehramtsstudium gemäß der Verordnung des Kultusministeriums über die Wissenschaftliche Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien (Wissenschaftliche Prüfungsordnung) absolvieren, weiter.

Heidelberg, den 29. April 2010

gez. Professor Dr. Bernhard Eitel  
Rektor

**Anlage 1: Studienverlaufsplan****Studienverlaufsplan im Studiengang Lehramt Geographie Hauptfach**

**Leistungspunkte : 104 LP, davon 80 Pflicht, 14 Wahlpflicht, 10 Fachdidaktik**

	Geographische Inhalte	Methoden	Wahlbereich	Fachdidaktik	Summe LP/CP
1. Sem.	HG 1 „Grundlagen Humangeographie I“ (V+Ü+Exk) (8 LP/CP)				16
	PG 1 „Grundlagen Physische Geographie I“ (V+Ü+ Exk) (8 LP/CP)				
2. Sem.	HG 2 / PG 2 „Grundlagen Human- oder Physische Geographie II“ (V+S) (8 LP/CP)	MG 2/L „Methoden in der Geographie II: Kartographie“(V) (4 LP/CP)			18/8
3. Sem.	PG 2 / HG 2 „Grundlagen Physische- oder Humangeographie II“ (V+S) (8 LP/CP)	FHG / FPG „Forschungsmethoden Human- oder Physische Geographie“ (Geländepraktikum) (6 LP/CP)		FD 1 “Fachdidaktik 1” (5 LP/CP)	8/19
4. Sem.	ZP Zwischenprüfung (8 LP/CP) (mündliche Prüfung ca. 30 min)				8/19
5. Sem.	Schulpraxissemester				
6. Sem.	FVHG / FVPG Fachinhaltliche Vertiefung Human- oder Physische Geographie (HS) (5 LP/CP)	MG 3a „Methoden in der Geographie IIIa: Geographische Informationssysteme“ (V/Ü) (4 LP/CP)	5 LP/CP		14
7. Sem.	RG 1 „Regionale Geographie I“ (V+S) (6 LP/CP)			FD 2 “Fachdidaktik 2” (5 LP/CP)	11/16
	FVHG / FVPG Fachinhaltliche Vertiefung Human- oder Physische Geographie (HS) (5 LP/CP)				
8. Sem.	RG 2/L „Regionale Geographie II“ (Ü i. Gelände) (10 LP/CP)				10/15
9. Sem.			5 LP/CP		0/9
10. Sem.			4 LP/CP		0/9
<b>Gesamt</b>					<b>104</b>

## Studienverlaufsplan im Studiengang Lehramt Geographie Beifach

**Leistungspunkte : 74 LP, davon 60 Pflicht, 9 Wahlpflicht, 5 Fachdidaktik**

	Geographische Inhalte	Methoden	Wahlbereich	Fachdidaktik	Summe LP/CP
<b>1. Sem.</b>	<i>HG 1</i> „Grundlagen Humangeographie I“ (V+Ü+Exk) (8 LP/CP)		4 LP/CP		20
	<i>PG 1</i> „Grundlagen Physische Geographie I“ (V+Ü+ Exk) (8 LP/CP)				
<b>2. Sem.</b>	<i>HG 2 / PG 2</i> „Grundlagen Humangeographie II“ (V+S) (8 LP/CP)	<i>MG 2/L</i> „Methoden in der Geographie II: Kartographie“ (V) (4 LP/CP)  <i>FHG / FPG</i> „Forschungsmethoden Human- oder Physische Geographie“ (Geländepraktikum) (6 LP/CP)			26
	<i>PG 2 / HG 2</i> „Grundlagen Physische Geographie II“ (V+S) (8 LP/CP)				
<b>3. Sem.</b>	<i>FVHG / FVPG</i> Fachinhaltliche Vertiefung Human- oder Physische Geographie (HS) (5 LP/CP)  <i>RG 2/L</i> „Regionale Geographie II“ (Beifach) (Ü i. Gelände) (9 LP/CP)	<i>MG 3a</i> „Methoden in der Geographie IIIa: Geographische Informationssysteme“ (V/Ü) (4 LP/CP)	5 LP/CP	<i>FD 1</i> „Fachdidaktik 1“ (5 LP/CP)	28
<b>Gesamt</b>					<b>74</b>

## Studienverlaufsplan im Studiengang Lehramt Geographie Hauptfach in Kombination mit einem künstlerischem Fach

**Leistungspunkte : 98 LP, davon 80 Pflicht, 8 Wahlpflicht, 10 Fachdidaktik**

	Geographische Inhalte	Methoden	Wahlbereich	Fachdidaktik	Summe LP/CP
11. Sem.	HG 1 „Grundlagen Humangeographie I“ (V+Ü+Exk) (8 LP/CP)				16
	PG 1 „Grundlagen Physische Geographie I“ (V+Ü+ Exk) (8 LP/CP)				
12. Sem.	HG 2 / PG 2 „Grundlagen Human- oder Physische Geographie II“ (V+S) (8 LP/CP)	MG 2/L „Methoden in der Geographie II: Kartographie“(V) (4 LP/CP)		FD 1 “Fachdidaktik 1” (5 LP/CP)	18/8
13. Sem.	PG 2 / HG 2 „Grundlagen Physische- oder Humangeographie II“ (V+S) (8 LP/CP)	FHG / FPG „Forschungsmethoden Human- oder Physische Geographie“ (Geländepraktikum) (6 LP/CP)			8/19
14. Sem.	ZP Zwischenprüfung (8 LP/CP) (mündliche Prüfung ca. 30 min)				8/19
15. Sem.	Schulpraxissemester				
16. Sem.	FVHG / FVPG Fachinhaltliche Vertiefung Human- oder Physische Geographie (HS) (5 LP/CP)	MG 3a „Methoden in der Geographie IIIa: Geographische Informationssysteme“ (V/Ü) (4 LP/CP)	5 LP/CP		14
17. Sem.	RG 1 „Regionale Geographie I“ (V+S) (6 LP/CP)			FD 2 “Fachdidaktik 2” (5 LP/CP)	11/16
	FVHG / FVPG Fachinhaltliche Vertiefung Human- oder Physische Geographie (HS) (5 LP/CP)				
18. Sem.	RG 2/L „Regionale Geographie II“ (Ü i. Gelände) (10 LP/CP)				10/15
19. Sem.			3 LP/CP		0/3
20. Sem.					0/3
<b>Gesamt</b>					<b>98</b>

## Studienverlaufsplan im Studiengang Lehramt Geographie Beifach in Kombination mit einem künstlerischem Fach

**Leistungspunkte : 68 LP, davon 60 Pflicht, 3 Wahlpflicht, 5 Fachdidaktik**

	Geographische Inhalte	Methoden	Wahlbereich	Fachdidaktik	Summe LP/CP
<b>4. Sem.</b>	<i>HG 1</i> „Grundlagen Humangeographie I“ (V+Ü+Exk) (8 LP/CP)		3 LP/CP		19
	<i>PG 1</i> „Grundlagen Physische Geographie I“ (V+Ü+ Exk) (8 LP/CP)				
<b>5. Sem.</b>	<i>HG 2 / PG 2</i> „Grundlagen Humangeographie II“ (V+S) (8 LP/CP)	<i>MG 2/L</i> „Methoden in der Geographie II: Kartographie“ (V) (4 LP/CP)  <i>FHG / FPG</i> „Forschungsmethoden Human- oder Physische Geographie“ (Geländepraktikum) (6 LP/CP)			26
	<i>PG 2 / HG 2</i> „Grundlagen Physische Geographie II“ (V+S) (8 LP/CP)				
<b>6. Sem.</b>	<i>FVHG / FVPG</i> Fachinhaltliche Vertiefung Human- oder Physische Geographie (HS) (5 LP/CP)	<i>MG 3a</i> „Methoden in der Geographie IIIa: Geographische Informationssysteme“ (V/Ü) (4 LP/CP)		<i>FD 1</i> “Fachdidaktik 1” (5 LP/CP)	23
	<i>RG 2/L</i> „Regionale Geographie II“ (Beifach) (Ü i. Gelände) (9 LP/CP)				
<b>Gesamt</b>					<b>68</b>

## **Anlage 2: Übersicht über die Fach-Module gemäß § 5 der GymPO I in Verbindung mit Anlage A der GymPO I**

### **Fachmodule Studiengang Lehramt Geographie Hauptfach**

#### **Pflichtmodule Grundstudium (50 LP/CP)**

*HG 1:* „Grundlagen Humangeographie I“ (V+Ü+Exk), (8 LP/CP)

*HG 2:* „Grundlagen Humangeographie II“ (V+S), (8 LP/CP)

*PG 1:* „Grundlagen Physische Geographie I“ (V+Ü+ Exk), (8 LP/CP)

*PG 2:* „Grundlagen Physische Geographie II“ (V+S), (8 LP/CP)

*MG 2/L:* „Methoden in der Geographie II: Kartographie (Lehramt)“ (V), (4 LP/CP)

*FHG / FPG:* „Forschungsmeth. Human- oder Phys. Geogr.“(Geländeprakt.), (6 LP/CP)

*ZP:* „Zwischenprüfung“ (mündliche Prüfung, ca. 30 min) (8 LP/CP)

#### **Pflichtmodule Hauptstudium (30 LP/CP)**

*MG 3a:* „Methoden in der Geogr. IIIa: Geogr. Informationssysteme“ (V/Ü), (4 LP/CP)

*RG 1:* „Regionale Geographie I“ (V+S), (6 LP/CP)

*RG 2/L:* „Regionale Geographie II (Lehramt)“ (Ü im Gelände), (10 LP/CP)

*FVHG:* „Fachinhaltliche Vertiefung Humangeographie“ (HS) (5 LP/CP)

*FVPG:* „Fachinhaltliche Vertiefung Physische Geographie“ (HS) (5 LP/CP)

**Wahlpflichtmodule Hauptstudium (14 LP/CP frei kombinierbar aus den unten stehenden Modulen)<sup>6</sup>**

*MG 3b*: „Methoden in der Geogr. IIIb: Geogr. Informationssysteme“ (S), (4 LP/CP)

*FHG/FPG* „Forschungsmethoden Human- oder Physische Geographie“ (Geländepraktikum) (6 LP/CP) (*FHG*, falls *FPG* im Pflichtbereich absolviert wurde oder *FPG*, falls *FHG* im Pflichtbereich absolviert wurde)

*AHG/APG/AGI*: „Angew. Humangeogr./Phys. Geogr./Geoinformatik“(S+Ü), (8 LP/CP)

folgende Module des Studiengangs Master Geographie können ebenfalls im Wahlpflichtbereich belegt werden:

Aktuelle Themen der Geographie (5 LP/CP)

Fachinhalte Humangeographie (5-15 LP/CP)

Forschungsforum Humangeographie (5-10 LP/CP)

Kleine Forschergruppe Humangeographie (5-15 LP/CP)

Fachinhalte Physische Geographie (5-15 LP/CP)

Forschungsforum Physische Geographie (5-10 LP/CP)

Kleine Forschergruppe Physische Geographie (5-15 LP/CP)

Fachinhalte Geoinformatik (5-15 LP/CP)

Forschungsforum Geoinformatik (5-15 LP/CP)

Kleine Forschergruppe Geoinformatik (5-15 LP/CP)

Große Exkursion (10 LP/CP)

**Fachdidaktik (10 LP/CP)**

*FD 1*: „Fachdidaktik 1“ (5 LP/CP)

*FD 2*: „Fachdidaktik 2“ (5 LP/CP)

---

<sup>6</sup> Wird das Fach Geographie mit Hauptfachniveau in Verbindung mit einem künstlerischen Fach studiert, so vermindert sich die Anzahl der Leistungspunkte im Wahlpflichtbereich auf 8 LP/CP.

## **Fachmodule Studiengang Lehramt Geographie Beifach**

### **Pflichtmodule (60 LP/CP)**

*HG 1:* „Grundlagen Humangeographie I“ (V+Ü+Exk), (8 LP/CP)

*HG 2:* „Grundlagen Humangeographie II“ (V+S), (8 LP/CP)

*PG 1:* „Grundlagen Physische Geographie I“ (V+Ü+ Exk), (8 LP/CP)

*PG 2:* „Grundlagen Physische Geographie II“ (V+S), (8 LP/CP)

*MG 2/L:* „Methoden in der Geographie II: Kartographie (Lehramt)“ (V), (4 LP/CP)

*FHG / FPG:* „Forschungsmethoden Human- oder Physische Geographie“, (Geländepraktikum) (6 LP/CP)

*MG 3a:* „Methoden in der Geographie IIIa: Geographische Informationssysteme“ (V/Ü), (4 LP/CP)

*RG 2/L:* „Regionale Geographie II (Lehramt)“ (Ü im Gelände), (9 LP/CP)

*FVHG/FVPG:* „Fachinhaltliche Vertiefung Human- oder Physische Geographie“ (S) (5 LP/CP)



**Wahlpflichtmodule (9 LP/CP frei kombinierbar aus den unten stehenden Veranstaltungen)<sup>7</sup>**

*FVHG/FVPG* : „Fachinhaltliche Vertiefung Human- oder Physische Geographie“ (S) (5 LP/CP) (*FVHG*, falls *FVPG* im Pflichtbereich absolviert wurde oder *FVPG*, falls *FVHG* im Pflichtbereich absolviert wurde)

*FHG / FPG*: „Forschungsmethoden Human- oder Physische Geographie“ (Geländepraktikum) (6 LP/CP)

(*FHG*, falls *FPG* im Pflichtbereich absolviert wurde oder *FPG*, falls *FHG* im Pflichtbereich absolviert wurde)

*AHG / APG / AGI*: „Angewandte Human- oder Physische Geographie oder Geoinformatik“ (S+Ü), (8 LP/CP)

*RG1*: „Regionale Geographie I“ (V+S) (6 LP/CP)

*MG 3b*: „Methoden in der Geographie IIIb: Geographische Informationssysteme“ (S), (4 LP/CP)

folgende Module des Studiengangs Master Geographie können ebenfalls im Wahlpflichtbereich belegt werden:

Aktuelle Themen der Geographie (5 LP/CP)

Fachinhalte Humangeographie (5-15 LP/CP)

Forschungsforum Humangeographie (5-10 LP/CP)

Kleine Forschergruppe Humangeographie (5-15 LP/CP)

Fachinhalte Physische Geographie (5-15 LP/CP)

Forschungsforum Physische Geographie (5-10 LP/CP)

Kleine Forschergruppe Physische Geographie (5-15 LP/CP)

Fachinhalte Geoinformatik (5-15 LP/CP)

Forschungsforum Geoinformatik (5-15 LP/CP)

Kleine Forschergruppe Geoinformatik (5-15 LP/CP)

Große Exkursion (10 LP/CP)

**Fachdidaktik (5 LP/CP)**

*FD 1*: „Fachdidaktik 1“ (5 LP/CP)

---

<sup>7</sup> Wird das Fach Geographie mit Beifachniveau in Verbindung mit einem künstlerischen Fach studiert, so vermindert sich die Anzahl der Leistungspunkte im Wahlpflichtbereich auf 3 LP/CP. Die Wahl der möglichen (Teil-)Module erfolgt nach Absprache mit dem Prüfungsausschuss.

### Anlage 3: Überblick über die Umsetzung der Anlage A der GymPO I in den Fachmodulen<sup>8</sup>

Verbindliche Studieninhalte entsprechend Anlage A (GBI. vom 26. August 2009)	Pflichtmodule im Fach Geographie an der Univ. Heidelberg													
	Grundlagen Humangeographie 1	Grundlagen Physische Geographie 1	Grundlagen Humangeographie 2	Grundlagen Physische Geographie 2	Meth. i. d. Geogr. 2: Kartographie	Forsch.meth. Human-/Phys. Geogr.	Zwischenprüfung	Methoden in der Geographie 3a: GIS	Regionale Geographie 1	Regionale Geographie 2/L	Fachinhalten. Vertiefung Humangeogr.	Fachinhalten. Vertiefung Phys. Geogr.	Fachdidaktik 1	Fachdidaktik 2
2.1 Grundlegende Kenntnisse im Bereich der Allg. Phys. Geogr.		x		x			x							
2.1.1 Geomorphologie, einschl. endogener u. exogener Prozesse		x		x			x							
2.1.2 Klimageographie		x		x			x							
2.1.3 Bodengeographie		x		x			x							
2.1.4 Biogeographie		x		x			x							
2.1.5 Hydrogeographie (HF)		x		x			x							
2.1.6 Geoökologie (HF)		x		x			x							
2.2 Grundlegende Kenntnisse im Bereich der Humangeographie	x		x				x							
2.2.1 Siedlungsgeogr., einschl. Stadtgeographie	x		x				x							
2.2.2 Wirtschaftsgeogr., einschl. volks- u. betriebswirt. Grundk.	x		x				x							
2.2.3 Bevölkerungs- und Sozialgeographie	x		x				x							
2.2.4 geogr. Entwicklungsforschung (HF)	x		x				x							
2.2.5 politische Geographie (HF)	x		x				x							
2.3 Kenntnis von Gesellschafts- und Umweltbeziehungen (HF)											x	x		
2.3.1 Themen zum Beispiel aus den Bereichen:														
– globaler Wandel											x	x		
– Ressourcen											x	x		
– Naturgefahren											x	x		
– Raum- und Regionalplanung											x	x		
– Landschaftszonen											x	x		
2.4 Kenntnis der Regionalen Geographie									x	x				
2.5 Kenntnis grundlegender Arbeits- und Darstellungsmethoden					x	x	x	x						
2.5.1 physisch-geogr. Meth. (z.B. Geländearbeit, Labormethoden)					x							x		
2.5.2 humangeogr. Meth. (z. B. Befragung, Interview, Text- u. Medienanalyse, Nutzungskart.)						x					x			
2.5.3 Kartographie, Geoinformationssysteme und Fernerkundung					x		x	x						
2.5.4 Raumanalyse und –bewertung						x					x	x		
2.5.5 Mineral- und Gesteinsbestimmung		x												
2.5.6 prakt. Arbeiten i. Gelände u. Durchführung von Exkursionen						x				x				
2.6 Grundlagen der Fachdidaktik													x	x
2.6.1 fachdidakt. Theorien und Unterrichtskonzeptionen													x	
2.6.2 Bildungsstandards und Curricula													x	
2.6.3 fachdidaktische Rekonstruktion fachwiss. Inhalte (HF)														x
2.6.4 Schülervorverständnisse u. Schülermotivativ.													x	x
2.6.5 Analyse von Lehrerhandeln (HF)														x
2.6.6 Planung u. Analyse v. Geographieunterricht													x	x
2.6.7 fachspez. Unterrichtsmethoden und –medien													x	x

<sup>8</sup> In der Tabelle sind jeweils diejenigen Module markiert, deren Gegenstand hauptsächlich die genannten Studieninhalte sind. Dies schließt nicht aus, dass in den Modulen zusätzlich auch andere verbindliche Studieninhalte behandelt werden.

**Zwischenprüfungs- und Studienordnung  
der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg  
für den Lehramtsstudiengang  
Politikwissenschaft/Wirtschaftswissenschaft  
- Besonderer Teil -**

vom 29. April 2010

Aufgrund von § 34 des Landeshochschulgesetzes, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Zweiten Gesetzes zur Umsetzung der Föderalismusreform im Hochschulbereich vom 3. Dezember 2008 (GBl. S. 435, 440), hat der Senat der Universität Heidelberg am 13. April 2010 die nachstehende Prüfungsordnung beschlossen.

Der Rektor hat seine Zustimmung am 29. April 2010 erteilt.

*Präambel*

*Alle Amts-, Status-, Funktions- und Berufsbezeichnungen, die in dieser Ordnung in männlicher Form erscheinen, betreffen gleichermaßen Frauen und Männer und können auch in der entsprechenden weiblichen Form verwendet werden.*

**§ 1 Geltung des Allgemeinen Teils**

Die Zwischenprüfungs- und Studienordnung der Universität Heidelberg in den Lehramtsstudiengängen -Allgemeiner Teil- ist in der jeweils geltenden Fassung Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

## **§ 2 Prüfungsausschuss**

Für die Orientierungsprüfung und für die Zwischenprüfung im Lehramtsstudiengang Politikwissenschaft/Wirtschaftswissenschaft ist der Gemeinsame Prüfungsausschuss des Instituts für Politische Wissenschaft und des Alfred-Weber-Instituts für den Lehramtsstudiengang zuständig. Der Prüfungsausschuss besteht aus zwei Hochschullehrern des Instituts für Politische Wissenschaft, einem Hochschullehrer des Alfred-Weber-Instituts, je einem Vertreter der wissenschaftlichen Mitarbeiter des Instituts für Politische Wissenschaft und des Alfred-Weber-Instituts und einem Studierenden des Lehramtsstudiengangs Politikwissenschaft/Wirtschaftswissenschaft mit beratender Stimme.

## **§ 3 Orientierungsprüfung**

Die Orientierungsprüfung wird studienbegleitend durchgeführt und besteht aus der erfolgreichen Teilnahme an den Pflichtmodulen „Grundlagen der Politischen Wissenschaft“ und „Grundlagen der Volkswirtschaftslehre I“. Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn alle Teilleistungen innerhalb der Module bzw. die Modulprüfungen jeweils mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.

#### **§ 4 Zwischenprüfung**

- (1) Die Zwischenprüfung wird studienbegleitend durchgeführt und besteht aus der erfolgreichen Teilnahme an dem Pflichtmodul „Grundlagen der Volkswirtschaftslehre II“ und der erfolgreichen Teilnahme an zwei der drei folgenden Pflichtmodule:
  - Pflichtmodul „Politische Theorie“
  - Pflichtmodul „Politisches System der Bundesrepublik Deutschland“
  - Pflichtmodul „Internationale Beziehungen“Des Weiteren sind ausreichende Lesekenntnisse in Englisch nachzuweisen.
  
- (2) Die Teilnahme an den Pflichtmodulen als Teil der studienbegleitenden Zwischenprüfung ist zu Beginn der Modulveranstaltungen anzugeben. Eine nachträgliche Änderung ist nicht möglich.
  
- (3) Der Nachweis ausreichender Lesekenntnisse in Englisch erfolgt in der Regel durch das Abiturzeugnis oder durch eine entsprechende Bescheinigung des Leiters einer Lehrveranstaltung, in deren Rahmen die Sprachkenntnisse nachgewiesen wurden.
  
- (4) Die Zwischenprüfung ist bestanden, wenn alle Teilleistungen innerhalb der Module bzw. die Modulprüfungen jeweils mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind und der Nachweis über ausreichende Lesekenntnisse in Englisch erbracht worden ist.

#### **§ 5 Studiennachweise**

Die im Verlauf des Studiums zu absolvierenden Fachmodule orientieren sich an der GymPO I und sind in der Anlage 2 aufgeführt.

## **§ 6 Wiederholung von Prüfungsleistungen**

- (1) Studienbegleitende Prüfungsleistungen können grundsätzlich einmal wiederholt werden. Eine zweite Wiederholung ist nur in begründeten Ausnahmefällen auf Antrag an den Prüfungsausschuss und nur bei höchstens fünf studienbegleitenden Prüfungsleistungen zulässig. Über den Antrag entscheidet der Prüfungsausschuss. Eine dritte Wiederholung ist ausgeschlossen.
  
- (2) Eine zweite Wiederholung der Teilleistungen innerhalb der Module der Orientierungsprüfung bzw. der Modulprüfungen der Orientierungsprüfung ist ausgeschlossen.

## **§ 7 Inkrafttreten**

- (1) Diese Prüfungsordnung tritt zum 1. September 2010 in Kraft und gilt für alle Studierenden, die nach den Bestimmungen der Verordnung des Kultusministeriums über die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien (Gymnasiallehrerprüfungsordnung I – GymPO I) studieren.
  
- (2) Mit Inkrafttreten tritt die Zwischenprüfungsordnung der Universität Heidelberg –Besonderer Teil Politische Wissenschaft- vom 28. März 2001 (Mitteilungsblatt des Rektors vom 29.03.01, S. 283) für den Lehramtsstudiengang vorbehaltlich des Absatzes 3 außer Kraft.
  
- (3) Die in Absatz 2 genannte Prüfungsordnung gilt für Studierende, die vor dem 1. September 2010 im Studiengang Lehramt an Gymnasien für das Fach Politische Wissenschaft immatrikuliert sind und ihr Lehramtsstudium gemäß der Verordnung des Kultusministeriums über die Wissenschaftliche Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien (Wissenschaftliche Prüfungsordnung) absolvieren, weiter.

Heidelberg, den 29. April 2010

gez. Professor Dr. Bernhard Eitel  
Rektor





## Empfohlener Studienverlauf für den Lehramtsstudiengang Politikwissenschaft/Wirtschaftswissenschaft (Erweiterungsprüfung mit Hauptfachanforderung)

Modul	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS
<b>Modul LAPW_PP1: Grundlagen der Politischen Wissenschaft</b>	Seminar (2 SWS/6 LP)			
<b>Modul LAPW_PÖ1: Grundlagen der Volkswirtschaftslehre I</b>	Vorlesung/ Übung (6/8)			
<b>Modul LAPW_PP6: Ausgewähltes Thema aus Nachbardisziplinen</b>	Vorlesung oder Seminar (2/4)			
<b>Modul LAPW_PP2: Politische Theorie</b>		Seminar/ Tutorium (4/8)		
<b>Modul LAPW_PP3: Politisches System der Bundesrepublik Deutschland</b>		Seminar/ Tutorium (4/8)		
<b>Modul LAPW_PP5: Vergleichende Analyse politischer Systeme</b>		Seminar/ Tutorium (Teil 1) (4/8)	Seminar/ Tutorium (Teil 2) (4/8)	
<b>Modul LAPW_PÖ2: Grundlagen der Volkswirtschaftslehre II</b>			Vorlesung/ Übung (6/8)	
<b>Modul LAPW_PÖ4: Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre</b>			Vorlesung/ Übung (6/8)	
<b>Modul LAPW_PP4: Internationale Beziehungen</b>				Seminar/ Tutorium (4/8)
<b>Modul LAPW_PÖ3: Grundlagen der Wirtschaftspolitik</b>				Vorlesung / Übung (6/8)
<b>Modul LAPW_WP: Politikwissenschaftliches Wahlmodul</b>				1 Wahlmodul Politik (4/12) oder 1 Wahlmodul Wirtschaft (8/12)
<b>Modul LAPW_WÖ: Wirtschafts-wissenschaftliches Wahlmodul</b>				
<b>Modul LAPW_D1: Fachdidaktik Politik und Wirtschaft I</b>	Seminar (2/5)			
<b>Modul LAPW_D2: Fachdidaktik Politik und Wirtschaft II</b>		Seminar (2/5)		
<b>Modul LAPW_E: Ergänzungsmodul</b>			Vorlesung oder Seminar (2/6)	

Empfohlener Studienverlauf für den Lehramtsstudiengang Politikwissenschaft/Wirtschaftswissenschaft (Wissenschaftliches Fach in Verbindung mit Bildender Kunst bzw. Musik auf Hauptfachniveau)

Modul	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11. FS	12. FS	
Modul LAPW_PP1: Grundlagen der Politischen Wissenschaft	Seminar (2 SWS/ 6 LP)				Schulpraxissemester						Wissenschaftliche Arbeit (Musik) bzw. Künstlerische Arbeit (Bildende Kunst) (20 LP) Abschlussprüfung (Musik bzw. Bildende Kunst) (10 LP)	Wissenschaftliche Arbeit (Musik) bzw. Künstlerische Arbeit (Bildende Kunst) (20 LP) Abschlussprüfung (Wissenschaftliches Fach) (10 LP)	
Modul LAPW_PÖ1: Grundlagen der Volkswirtschaftslehre I	Vorlesung/ Übung (6/8)												
Modul LAPW_PP2: Politische Theorie		Seminar/ Tutorium (4/8)											
Modul LAPW_PP3: Politisches System der Bundesrepublik Deutschland		Seminar/ Tutorium (4/8)											
		Orientierungsprüfung											
Modul LAPW_PÖ2: Grundlagen der Volkswirtschaftslehre II			Vorlesung/ Übung (6/8)										
Modul LAPW_PP4: Internationale Beziehungen				Seminar/ Tutorium (4/8)									
Modul LAPW_PP6: Ausgewähltes Thema aus Nachbardisziplinen				Vorlesung oder Seminar (2/4)									
				Zwischenprüfung									
Modul LAPW_PP5: Vergleichende Analyse politischer Systeme						Seminar/ Tutorium (Teil 1) (4/8)				Seminar/ Tutorium (Teil 2) (4/8)			
Modul LAPW_PÖ4: Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre							Vorlesung / Übung (6/8)						
Modul LAPW_PÖ3: Grundlagen der Wirtschaftspolitik								Vorlesung / Übung (6/8)					
Modul LAPW_WP: Politikwissenschaftliches Wahlmodul													1 Wahlmodul Politik (2/6) oder
Modul LAPW_WÖ: Wirtschaftswissenschaftliches Wahlmodul													1 Wahlmodul Wirtschaft (4/6)
Modul LAPW_D1: Fachdidaktik Politik und Wirtschaft I			Seminar (2/5)										
Modul LAPW_D2: Fachdidaktik Politik und Wirtschaft II								Seminar (2/5)					

## Anlage 2: Übersicht über die Fach-Module gemäß § 5 der GymPO I in Verbindung mit Anlage A der GymPO I

Die folgende Übersicht stellt die Module dar, die im Lehramtsstudiengang Politikwissenschaft/Wirtschaftswissenschaft (Hauptfach) zu absolvieren sind.

Module des Lehramtsstudiengangs „Politische Wissenschaft/Volkswirtschaftslehre“		Veranstaltungen (VL = Vorlesung, S = Seminar, T = Tutorium, Ü = Übung)	Empfohlenes Semester	Wertigkeit in Leistungs-punkten
Pflichtmodul (LAPW_PP1)	Grundlagen der Politischen Wissenschaft	S	FS 1 (WS)	6
Pflichtmodul (LAPW_PÖ1)	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre I	VL Ü	FS 1 (WS) FS 1 (WS)	8
		<b>Total</b>	<b>FS 1 (WS)</b>	<b>14 LP</b>
Pflichtmodul (LAPW_PP2)	Politische Theorie	S T	FS 2 (SS) FS 2 (SS)	6 2
Pflichtmodul (LAPW_PP3)	Politisches System der Bundesrepublik Deutschland	S T	FS 2 (SS) FS 2 (SS)	6 2
		<b>Total</b>	<b>FS 2 (SS)</b>	<b>16 LP</b>
Orientierungsprüfung: Module PP1 und PÖ1; studienbegleitend bis Ende des FS 2				
Pflichtmodul (LAPW_PÖ2)	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre II	VL Ü	FS 3 (WS) FS 3 (WS)	8
Fachdidaktik Modul (LAPW_D1)	Fachdidaktik Politik und Wirtschaft I	S	FS 3 (WS)	5
		<b>Total</b>	<b>FS 3 (WS)</b>	<b>13 LP</b>
Pflichtmodul (LAPW_PP4)	Internationale Beziehungen	S T	FS 4 (SS) FS 4 (SS)	6 2
Pflichtmodul (LAPW_PP10)	Ausgewähltes Thema aus Nachbardisziplinen	VL oder S	FS 4 (SS)	4
		<b>Total</b>	<b>FS 4 (SS)</b>	<b>12 LP</b>
Zwischenprüfung: 1 Modul PÖ2 sowie 2 Module aus PP2, PP3 und PP4 sowie Nachweis über Lesekenntnisse in Englisch; studienbegleitend Ende des FS 4				
<b>Schulpraxissemester FS 5 (WS)</b>				
Pflichtmodul (LAPW_PP5)	Vergleichende Analyse politischer Systeme (Teil 1)	S T	FS 6 (SS)	6 2
Pflichtmodul (LAPW_PÖ3)	Grundlagen der Wirtschaftspolitik	VL Ü	FS 6 (SS) FS 6 (SS)	8
		<b>Total</b>	<b>FS 6 (SS)</b>	<b>16 LP</b>
Pflichtmodul (LAPW_PÖ4)	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	VL Ü	FS 7 (WS)	8
Pflichtmodul (LAPW_PP5)	Vergleichende Analyse politischer Systeme (Teil 2)	S T	FS 7 (WS) FS 7 (WS)	6 2
		<b>Total</b>	<b>FS 7 (WS)</b>	<b>16 LP</b>

Wahl zwischen entweder 1 Modul aus der Politikwissenschaft (2 Seminare, 12 LP) oder 1 Modul aus der Wirtschaftswissenschaft (2 Vorlesungen mit 2 Übungen, 12 LP)				
Wahlmodul (LAPW_WP)	Politikwissenschaftliches Wahlmodul, 2 Seminare aus folgenden Vertiefungsgebieten: Politische Systeme oder Strukturprobleme im internationalen Vergleich oder Politische Theorie oder Internationale Beziehungen.	S S	FS 8 (SS)	6 6
Wahlmodul (LAPW_WÖ)	Wirtschaftswissenschaftliches Wahlmodul: 2 Vorlesungen und 2 Übungen aus den wirtschafts-wissenschaftlichen Wahlmodulen I-IV des Bachelor-Studienganges Economics	2 VL 2 Ü	FS 8 (SS)	12
Fachdidaktik Modul (LAPW_D2)	Fachdidaktik Politik und Wirtschaft II	S	FS 8 (SS)	5
		<b>Total</b>	<b>FS 8 (SS)</b>	<b>17 LP</b>
<b>Total</b>	Pflichtmodule			<b>82</b>
	Wahlmodule			12
	Didaktik			10
			<b>Total</b>	<b>104 LP</b>

Die folgende Übersicht stellt die Module dar, die im Lehramtsstudiengang Politikwissenschaft/Wirtschaftswissenschaft (Erweiterungsprüfung mit Hauptfachanforderung) zu absolvieren sind.

Module des Lehramtsstudiengangs „Politische Wissenschaft/Volkswirtschaftslehre“		Veranstaltungen (VL = Vorlesung, S = Seminar, T = Tutorium, Ü = Übung)	Empfohlenes Semester	Wertigkeit in Leistungs-punkten
Pflichtmodul (LAPW_PP1)	Grundlagen der Politischen Wissenschaft	S	FS 1 (WS)	6
Pflichtmodul (LAPW_PÖ1)	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre I	VL Ü	FS 1 (WS) FS 1 (WS)	8
Pflichtmodul (LAPW_PP6)	Ausgewähltes Thema aus Nachbardisziplinen	VL oder S	FS 1 (SS)	4
Fachdidaktik Modul (LAPW_D1)	Fachdidaktik Politik und Wirtschaft I	S	FS 1 (WS)	5
		<b>Total</b>	<b>FS 1 (WS)</b>	<b>23 LP</b>
Pflichtmodul (LAPW_PP2)	Politische Theorie	S T	FS 2 (SS) FS 2 (SS)	6 2
Pflichtmodul (LAPW_PP3)	Politisches System der Bundesrepublik Deutschland	S T	FS 2 (SS) FS 2 (SS)	6 2
Pflichtmodul (LAPW_PP5)	Vergleichende Analyse politischer Systeme (Teil 1)	S T	FS 2 (SS)	6 2
Fachdidaktik Modul (LAPW_D2)	Fachdidaktik Politik und Wirtschaft II	S	FS 2 (SS)	5
		<b>Total</b>	<b>FS 2 (SS)</b>	<b>29 LP</b>
Pflichtmodul (LAPW_PP5)	Vergleichende Analyse politischer Systeme (Teil 2)	S T	FS 3 (WS) FS 3 (WS)	6 2
Pflichtmodul (LAPW_PÖ2)	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre II	VL Ü	FS 3 (WS) FS 3 (WS)	8
Pflichtmodul (LAPW_PÖ4)	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	VL Ü	FS 3 (WS)	8
Ergänzungsmodul (LAPW_E)	Ergänzungsmodul: 1 Seminar aus dem politikwissenschaftlichen Wahlmodul oder 1 Vorlesung und 1 Übung aus dem wirtschaftswissenschaftlichen Wahlmodul oder Module aus dem Bereich „Personale Kompetenz“ (vgl. Studien- und Prüfungsordnung der Universität Heidelberg für den Studiengang Lehramt an Gymnasien - Allgemeiner Teil, Anlage 3) Vertiefungsgebiete, die im Ergänzungsmodul gewählt werden, dürfen im politikwissenschaftlichen Wahlmodul nicht noch einmal belegt werden. Wahlmodule des Bachelor-Studienganges Economics, die im Ergänzungsmodul gewählt werden, dürfen im wirtschaftswissenschaftlichen Wahlmodul nicht noch einmal belegt werden. Module, die bereits aus dem Bereich „Personale Kompetenz“ gewählt wurden, dürfen nicht noch einmal belegt werden.	VL oder S	FS 3 (WS)	6

		<b>Total</b>	<b>FS 3 (WS)</b>	<b>30 LP</b>
Pflichtmodul (LAPW_PP4)	Internationale Beziehungen	S T	FS 4 (SS) FS 4 (SS)	6 2
Pflichtmodul (LAPW_PÖ3)	Grundlagen der Wirtschaftspolitik	VL Ü	FS 4 (SS) FS 4 (SS)	8
Wahl zwischen entweder 1 Modul aus der Politikwissenschaft (2 Seminare, 12 LP) oder 1 Modul aus der Wirtschaftswissenschaft (2 Vorlesungen mit 2 Übungen, 12 LP)				
Wahlmodul (LAPW_WP)	Politikwissenschaftliches Wahlmodul, 2 Seminare aus folgenden Vertiefungsgebieten: Politische Systeme oder Strukturprobleme im internationalen Vergleich oder Politische Theorie oder Internationale Beziehungen (Vertiefungsgebiete, die bereits im Ergänzungsmodul gewählt wurden, dürfen nicht noch einmal belegt werden).	S S	FS 4 (SS)	6 6
Wahlmodul (LAPW_WÖ)	Wirtschaftswissenschaftliches Wahlmodul: 2 Vorlesungen und 2 Übungen aus den wirtschafts-wissenschaftlichen Wahlmodulen I-IV des Bachelor-Studienganges Economics. (Wahlmodule des Bachelor-Studienganges Economics, die bereits im Ergänzungsmodul gewählt wurden, dürfen nicht noch einmal belegt werden).	2 VL 2 Ü	FS 4(SS)	12
		<b>Total</b>	<b>FS 4 (SS)</b>	<b>28 LP</b>
<b>Total</b>	Pflichtmodule			<b>82</b>
	Wahlmodule			12
	Didaktik			10
	Ergänzende Module			6
			<b>Total</b>	<b>110 LP</b>

Die folgende Übersicht stellt die Module dar, die im Lehramtsstudiengang Politikwissenschaft/Wirtschaftswissenschaft (Wissenschaftliches Fach in Verbindung mit Bildender Kunst bzw. Musik auf Hauptfachniveau) zu absolvieren sind.

Module des Lehramtsstudiengangs „Politische Wissenschaft/Volkswirtschaftslehre“		Veranstaltungen (VL = Vorlesung, S = Seminar, T = Tutorium, Ü = Übung)	Empfohlenes Semester	Wertigkeit in Leistungs-punkten
Pflichtmodul (LAPW_PP1)	Grundlagen der Politischen Wissenschaft	S	FS 1 (WS)	6
Pflichtmodul (LAPW_PÖ1)	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre I	VL Ü	FS 1 (WS) FS 1 (WS)	8
		<b>Total</b>	<b>FS 1 (WS)</b>	<b>14 LP</b>
Pflichtmodul (LAPW_PP2)	Politische Theorie	S T	FS 2 (SS) FS 2 (SS)	6 2
Pflichtmodul (LAPW_PP3)	Politisches System der Bundesrepublik Deutschland	S T	FS 2 (SS) FS 2 (SS)	6 2
		<b>Total</b>	<b>FS 2 (SS)</b>	<b>16 LP</b>
Orientierungsprüfung: Module PP1 und PÖ1; studienbegleitend bis Ende des FS 2				
Pflichtmodul (LAPW_PÖ2)	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre II	VL Ü	FS 3 (WS) FS 3 (WS)	8
Fachdidaktik Modul (LAPW_D1)	Fachdidaktik Politik und Wirtschaft I	S	FS 3 (WS)	5
		<b>Total</b>	<b>FS 3 (WS)</b>	<b>13 LP</b>
Pflichtmodul (LAPW_PP4)	Internationale Beziehungen	S T	FS 4 (SS) FS 4 (SS)	6 2
Pflichtmodul (LAPW_PP6)	Ausgewähltes Thema aus Nachbardisziplinen	VL oder S	FS 4 (SS)	4
		<b>Total</b>	<b>FS 4 (SS)</b>	<b>12 LP</b>
Zwischenprüfung: 1 Modul PÖ2 sowie 2 Module aus PP2, PP3 und PP4 sowie Nachweis über Lesekenntnisse in Englisch; studienbegleitend Ende des FS 4				
<b>Schulpraxissemester FS 5 (WS)</b>				
Pflichtmodul (LAPW_PP5)	Vergleichende Analyse politischer Systeme (Teil 1)	S T	FS 6 (SS)	6 2
		<b>Total</b>	<b>FS 6 (SS)</b>	<b>8 LP</b>
Pflichtmodul (LAPW_PÖ4)	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	VL Ü	FS 7 (WS)	8
		<b>Total</b>	<b>FS 7 (SS)</b>	<b>8 LP</b>
Pflichtmodul (LAPW_PÖ3)	Grundlagen der Wirtschaftspolitik	VL Ü	FS 8 (SS) FS 8 (SS)	8
Fachdidaktik Modul (LAPW_D2)	Fachdidaktik Politik und Wirtschaft II	S	FS 8 (SS)	5
		<b>Total</b>	<b>FS 8 (WS)</b>	<b>13 LP</b>
Pflichtmodul (LAPW_PP5)	Vergleichende Analyse politischer Systeme (Teil 2)	S T	FS 9 (WS) FS 9 (WS)	6 2
		<b>Total</b>	<b>FS 9 (WS)</b>	<b>8 LP</b>

Wahl zwischen entweder 1 Modul aus der Politikwissenschaft (1 Seminar, 6 LP) oder 1 Modul aus der Wirtschaftswissenschaft (1 Vorlesung mit 1 Übung, 6 LP)				
Wahlmodul (LAPW_WP)	Politikwissenschaftliches Wahlmodul, 1 Seminar aus folgenden Vertiefungsgebieten: Politische Systeme oder Strukturprobleme im internationalen Vergleich oder Politische Theorie oder Internationale Beziehungen.	S	FS 10 (SS)	6
Wahlmodul (LAPW_WÖ)	Wirtschaftswissenschaftliches Wahlmodul: 1 Vorlesung und 1 Übung aus den wirtschafts-wissenschaftlichen Wahlmodulen I-IV des Bachelor-Studienganges Economics	VL Ü	FS 10 (SS)	6
		<b>Total</b>	<b>FS 10 (SS)</b>	<b>6 LP</b>
<b>Total</b>	Pflichtmodule			<b>82</b>
	Wahlmodule			6
	Didaktik			10
			<b>Total</b>	<b>98 LP</b>



## Umsetzung der verbindlichen Studieninhalte im Lehramtsstudiengang Politikwissenschaft/Wirtschaftswissenschaft an der Universität Heidelberg

		Pflichtmodule für den Lehramtsstudiengang Politikwissenschaft/ Wirtschaftswissenschaft (Hauptfach) an der Universität Heidelberg											
		Politikwissenschaft						Wirtschaftswissenschaft			Fach-didaktik		
		Modul LAPW_PP1: Grundlagen der Politischen Wissenschaft	Modul LAPW_PP2: Politische Theorie	Modul LAPW_PP3: Politisches System der Bundesrepublik Deutschland	Modul LAW_PP4: Internationale Beziehungen	Modul LAW_PP5: Vergleichende Analyse politischer Systeme	Modul LAW_PP6: Ausgewähltes Thema aus Nachbardisziplinen	Modul LAPW_PÖ1: Grundlagen der Volkswirtschaftslehre I	Modul LAW_PÖ2: Grundlagen der Volkswirtschaftslehre II	Modul LAW_PÖ3: Grundlagen der Wirtschaftspolitik	Modul LAW_PÖ4: Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	Modul LAW_D1: Fachdidaktik Politik und Wirtschaft I	Modul LAW_D2: Fachdidaktik Politik und Wirtschaft II
<b>Verbindliche Studieninhalte entsprechend Anlage A der Verordnung des Kultusministeriums über die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien (Gymnasiallehrerprüfungsordnung I – GymPO I) Vom 31. Juli 2009</b>	Politikwissenschaft	2.1.1 Grundlagen der Politikwissenschaft: Grundbegriffe der Politikwissenschaft, zentrale theoretische Ansätze und Teilgebiete, Methoden und Arbeitstechniken der Politikwissenschaft	X										
		2.1.2 Politische Systeme: zentrale Kategorien und theoretische Ansätze der Analyse politischer Strukturen und Prozesse in Deutschland und anderen Ländern			X		X						
		2.1.3 Strukturprobleme im internationalen Vergleich: zentrale Kategorien und theoretische Grundlagen des Sachgebiets, Grundlagen der vergleichenden Methode, Politikzyklus und Akteursnetzwerke, politische Problemlösungs- und Steuerungsstrategien in dem jeweiligen Sachgebiet			X		X						
		2.1.4 Politische Theorie: Geschichte politischer Ideen, Grundbegriffe der politischen Theorie, normative und empirischanalytische Theorien der Politik		X									
		2.1.5 Internationale Beziehungen: Problemlösung und Konfliktbewältigung in einer globalisierten Welt, Weltpolitik und Weltwirtschaft, die Entwicklung Europas und der Europäischen Union, Internationale und transnationale Institutionen, Organisationen und Netzwerke, Außen- und Sicherheitspolitik				X							
		2.1.6 Ausgewählte Themen aus Nachbardisziplinen (Recht oder Geschichte oder Soziologie): Überblick über Grundfragen des sozialen Wandels und der Theorien moderner Gesellschaft oder über die Sozialstruktur der BRD oder über Grundkategorien des öffentlichen Rechts oder über historische Entwicklungen mit Bezug auf die Gegenwart (Verfassungs-, Parteien, Wirtschaft und Sozialgeschichte) oder über Methoden der empirischen Sozialwissenschaft						X					
	Wirtschaftswissenschaften	2.2.1 Grundlagen der Volkswirtschaftslehre: Erkenntnisobjekt, Gegenstände und Methoden der Volkswirtschaftslehre, Grundbegriffe des Wirtschaftens, Kategorien ökonomischen Denkens und Handelns/ökonomische Verhaltenstheorie, Wirtschaftskreislauf, volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, Markt- und Preisbildung, Vertiefungen in ausgewählten Bereichen der Mikroökonomie und Makroökonomie							X	X			
		2.2.2 Wirtschaftspolitik: Wirtschaftsordnungen, Grundlagen der Wirtschaftspolitik, Finanzpolitik, Sozialpolitik und Vertiefungen in ausgewählten Bereichen								X			



**Zwischenprüfungs- und Studienordnung  
der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg  
für den Lehramtsstudiengang  
1. und 2. Hauptfach Erziehungswissenschaft  
- Besonderer Teil -**

vom 29. April 2010

Aufgrund von § 34 des Landeshochschulgesetzes, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Zweiten Gesetzes zur Umsetzung der Föderalismusreform im Hochschulbereich vom 3. Dezember 2008 (GBl. S. 435, 440), hat der Senat der Universität Heidelberg am 13. April 2010 die nachstehende Prüfungsordnung beschlossen.

Der Rektor hat seine Zustimmung am 29. April 2010 erteilt.

*Präambel*

*Alle Amts-, Status-, Funktions- und Berufsbezeichnungen, die in dieser Ordnung in männlicher Form erscheinen, betreffen gleichermaßen Frauen und Männer und können auch in der entsprechenden weiblichen Form verwendet werden.*

**§ 1 Geltung des Allgemeinen Teils**

Die Studien- und Prüfungsordnung der Universität Heidelberg für den Studiengang Lehramt an Gymnasien -Allgemeiner Teil- ist in der jeweils geltenden Fassung Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

## **§ 2 Prüfungsausschuss**

- (1) Der Prüfungsausschuss Lehramt Erziehungswissenschaft ist für die studienbegleitenden Prüfungen im Fach Lehramt Erziehungswissenschaft zuständig.
  
- (2) Der Prüfungsausschuss setzt sich zusammen aus zwei Hochschullehrern, einem Vertreter des wissenschaftlichen Mittelbaus, sowie einem Studierenden mit beratender Stimme.

## **§ 3 Orientierungsprüfung**

Eine studienbegleitende Orientierungsprüfung im Umfang von 14 LP ist bis zum Ende des 2. Semesters abzulegen, spätestens jedoch im Laufe des 3. Semesters. Sie umfasst das Modul 1, 1 Veranstaltung aus Modul 5 und eine Veranstaltung aus dem Lehrveranstaltungsangebot des Fundamentum I.

## **§ 4 Zwischenprüfung**

Eine studienbegleitende Zwischenprüfung im Umfang von 28 LP ist bis zum Ende des 4. Fachsemesters abzulegen, spätestens jedoch im Laufe des 5. Semesters. Sie umfasst das Modul 1, das Modul 5, sowie jeweils 1 Veranstaltung aus Modul 2.1, 3.1 und 4.1

## **§ 5 Studiennachweise**

Die im Verlauf des Studiums zu absolvierenden Fachmodule orientieren sich an der GymPO I und sind in der Anlage 1 aufgeführt.

## **§ 6 Wiederholung von Prüfungsleistungen**

- (1) Studienbegleitende Prüfungsleistungen können grundsätzlich einmal wiederholt werden. Eine zweite Wiederholung ist nur auf Antrag und in begründeten Ausnahmefällen und nur bei höchstens 1 studienbegleitenden Prüfungsleistung pro Pflichtmodul zulässig.
- (2) Bestandene Prüfungsleistungen können nicht wiederholt werden.

## **§ 7 Inkrafttreten**

- (1) Diese Prüfungsordnung tritt zum 1. September 2010 in Kraft und gilt für alle Studierenden, die nach den Bestimmungen der Verordnung des Kultusministeriums über die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien (Gymnasiallehrerprüfungsordnung I – GymPO I) studieren.
- (2) Mit Inkrafttreten tritt die Zwischenprüfungsordnung der Universität Heidelberg –Besonderer Teil Erziehungswissenschaft – vom 28. Juli 1981 (K.u.U. 1981, S. 868), zuletzt geändert am 20. Dezember 2000 (Mitteilungsblatt des Rektors vom 22.01.01, S. 11), für den Lehramtsstudiengang vorbehaltlich des Absatzes 3 außer Kraft.
- (3) Die in Absatz 2 genannte Prüfungsordnung gilt für Studierende, die vor dem 1. September 2010 im Studiengang Lehramt an Gymnasien für das Fach Erziehungswissenschaft immatrikuliert sind und ihr Lehramtsstudium gemäß der Verordnung des Kultusministeriums über die Wissenschaftliche Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien (Wissenschaftliche Prüfungsordnung) absolvieren, weiter.

Heidelberg, den 29. April 2010

gez. Professor Dr. Bernhard Eitel  
Rektor

## Anlage 1: Studienverlaufsplan und Modulübersichten

Modulübersicht für 1. und 2. Hauptfach									
1. Semester	2. Semester <sup>9</sup>	3. Semester	4. Semester <sup>10</sup>	5. Semester	6. Semester	7. Semester	8. Semester	9. Semester	10. Semester
<b>Modul 1</b> Basismodul Einführung in die Bildungswissen- schaft (4 LP + 2 LP Modulprüfung)	Pflichtmodule Bildungswissenschaft Fundamentum I  <b>Modul 2.1</b> Sozialisat ion, Erziehung und Bildung (8 LP) <b>Modul 3.1</b> Lehren und Lernen (8 LP) <b>Modul 4.1</b> Gesellschaftliche Rahmenbedingungen und institutionelle Kontexte (8 LP)		Modul Schulpraxis- semester (16 LP)	Fundamentum II  <b>Modul 3.2</b> Lehren und Lernen (4 LP + 2 LP Modulprüfung)  <b>Modul 4.2</b> Gesellschaftliche Rahmenbedingungen und institutionelle Kontexte (4 LP + 2 LP Modulprüfung)	Pflichtmodule Bildungswissenschaft Additum  <b>Modul 6</b> Bildungsverläufe in der globalisierten Welt (12 LP + 2 LP Modulprüfung)  <b>Modul 7</b> Lernen und Kompetenzentwicklung im Lehrberuf (12 LP + 2 LP Modulprüfung)	<b>Modul 9</b> Mündliche Prüfung (10 LP)			
	<b>Modul 5</b> Pflichtmodul Methodologie und Methoden empirischer Bildungswissenschaft (8 LP + 2 LP Modulprüfung)								
	<b>Modul 8</b> Wahlpflichtmodule (12 LP + 2 LP Modulprüfung)								

<sup>9</sup> Nach Abschluss des zweiten Semesters ist die Orientierungsprüfung abzulegen. Hierfür ist das erfolgreiche Absolvieren von Modul 1, einer Veranstaltung aus Modul 5 und einer Veranstaltung aus Fundamentum I notwendig.

<sup>10</sup> Nach Abschluss des vierten Semesters ist die Zwischenprüfung abzulegen. Hierfür ist das erfolgreiche Absolvieren von Modul 1, Modul 5 und jeweils einer Veranstaltung aus Fundamentum I (2.1, 3.1, 4.1) notwendig.

Modulübersicht für Erweiterungsprüfung Hauptfach			
1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
<p><b>Modul 1</b> Basismodul Einführung in die Bildungswissenschaft (4 LP + 2 LP Modulprüfung)</p>	<p><b>Modul 5</b> Methodologie und Metzhoden empirischer Bildungswissenschaft (8 LP + 2 LP Modulprüfung)</p>		<p><b>Modul 9</b> Mündliche Prüfung (10 LP)</p>
<p>Pflichtmodule Fundamentum I</p> <p><b>Modul 2.1</b> Sozialisation, Erziehung und Bildung (8 LP) <b>Modul 3.1</b> Lehren und Lernen (8 LP) (10 LP Fachdidaktik zusätzlich) <b>Modul 4.1</b> Gesellschaftliche Rahmenbedingungen und institutionelle Kontexte (8 LP)</p> <p>Pflichtmodule Fundamentum II</p> <p><b>Modul 2.2</b> Sozialisation, Erziehung, Bildung (4 LP + 2 LP Modulprüfung) <b>Modul 3.2</b> Lehren und Lernen (4 LP + 2 LP Modulprüfung) <b>Modul 4.2</b> Gesellschaftliche Rahmenbedingungen und institutionelle Kontexte (4 LP + 2 LP Modulprüfung)</p>		<p>Pflichtmodule Additum</p> <p><b>Modul 6</b> Bildungsverläufe in der globalisierten Welt (12 LP + 2 LP Modulprüfung)</p> <p><b>Modul 7</b> Lernen und Kompetenzentwicklung im Lehrberuf (12 LP + 2 LP Modulprüfung)</p>	
	<p><b>Modul 8</b> Wahlmodul Veranstaltung wahlweise aus Modul 2, 3, 4 oder aus einem affinem Fach (14 LP)</p>		

Modulübersicht für Erweiterungsprüfung Beifach			
1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
<p><b>Modul 1</b> Basismodul Einführung in die Bildungswissenschaft (4 LP + 2 LP Modulprüfung)</p>			<p><b>Modul 9</b> Mündliche Prüfung (10 LP)</p>
<p>Pflichtmodule Fundamentum I</p> <p><b>Modul 2 .1</b> Sozialisation, Erziehung und Bildung (8 LP)</p> <p><b>Modul 3.1</b> Lehren und Lernen (8 LP) (5 LP Fachdidaktik zusätzlich)</p> <p><b>Modul 4.1</b> Gesellschaftliche Rahmenbedingungen und institutionelle Kontexte (4 LP)</p> <p>Pflichtmodule Fundamentum II</p> <p><b>Modul 3.2</b> Lehren und Lernen (4 LP + 2 LP Modulprüfung)</p> <p><b>Modul 4.2</b> Gesellschaftliche Rahmenbedingungen und institutionelle Kontexte (4 LP + 2 LP Modulprüfung)</p>		<p>Pflichtmodule Additum</p> <p><b>Modul 6</b> Bildungsverläufe in der globalisierten Welt (12 LP + 2 LP Modulprüfung)</p> <p><b>Modul 7</b> Lernen und Kompetenzentwicklung im Lehrberuf (12 LP + 2 LP Modulprüfung)</p>	
	<p><b>Modul 8</b> Wahlmodul Veranstaltungen wahlweise aus Modul 2, 3, 4 oder aus einem affinem Fach (9 LP)</p>		



Modulübersicht für Hauptfach Erziehungswissenschaft bei Verbindung mit dem Fach Bildende Kunst und als Verbreiterungsfach mit dem Fach Musik									
1. Semester	2. Semester <sup>11</sup>	3. Semester	4. Semester <sup>12</sup>	5. Semester	6. Semester	7. Semester	8. Semester	9. Semester	10. Semester
<b>Modul 1</b> Basismodul Einführung in die Bildungswissen- schaft (4 LP + 2 LP Modulprüfung)	Pflichtmodule Bildungswissenschaft Fundamentum I  <b>Modul 2.1</b> Sozialisation, Erziehung und Bildung (8 LP)  <b>Modul 3.1</b> Lehren und Lernen (8 LP) (5 LP Fachdidaktik zusätzlich)  <b>Modul 4.1</b> Gesellschaftliche Rahmenbedingungen und institutionelle Kontexte (4 LP)			<b>Modul                      Schulpraxis-                      semester</b> (16 LP)	Fundamentum II  <b>Modul 3.2</b> Lehren und Lernen (4 LP + 2 LP Modulprüfung)	Pflichtmodule Bildungswissenschaft Additum  <b>Modul 6</b> Bildungsverläufe in der globalisierten Welt (12 LP + 2 LP Modulprüfung)  <b>Modul 7</b> Lernen und Kompetenzentwicklung im Lehrberuf (12 LP + 2 LP Modulprüfung)			<b>Modul 9</b> Mündliche Prüfung (10 LP)
	<b>Modul 8</b> Wahlmodul eine Veranstaltung wahlweise aus Modul 2, 3, 4 oder aus einem affinem Fach (8 LP)								

<sup>11</sup> Nach Abschluss des zweiten Semesters ist die Orientierungsprüfung abzulegen. Hierfür ist das erfolgreiche Absolvieren von Modul 1, einer Veranstaltung aus Modul 5 und einer Veranstaltung aus Fundamentum I notwendig.

<sup>12</sup> Nach Abschluss des vierten Semesters ist die Zwischenprüfung abzulegen. Hierfür ist das erfolgreiche Absolvieren von Modul 1, Modul 5 und jeweils einer Veranstaltung aus Fundamentum I (2.1, 3.1, 4.1) notwendig.

Modulübersicht für Hauptfach Erziehungswissenschaft bei Verbindung mit dem Fach Musik und als Verbreiterungsfach Bildende Kunst									
1. Semester	2. Semester <sup>13</sup>	3. Semester	4. Semester <sup>14</sup>	5. Semester	6. Semester	7. Semester	8. Semester	9. Semester	10. Semester
<b>Modul 1</b> Basismodul Einführung in die Bildungswissenschaft (4 LP + 2 LP Modulprüfung)	Pflichtmodule Bildungswissenschaft Fundamentum I  <b>Modul 2.1</b> Sozialisation, Erziehung und Bildung (8 LP)  <b>Modul 3.1</b> Lehren und Lernen (8 LP) (5 LP Fachdidaktik zusätzlich)  <b>Modul 4.1</b> Gesellschaftliche Rahmenbedingungen und institutionelle Kontexte (8 LP)			<b>Modul Schulpraxissemester</b> (16 LP)	Fundamentum II  <b>Modul 2.2</b> Sozialisation, Erziehung, Bildung (4 LP + 2 LP Modulprüfung)  <b>Modul 3.2</b> Lehren und Lernen (4 LP + 2 LP Modulprüfung)	Pflichtmodule Bildungswissenschaft Additum  <b>Modul 6</b> Bildungsverläufe in der globalisierten Welt (12 LP + 2 LP Modulprüfung)  <b>Modul 7</b> Lernen und Kompetenzentwicklung im Lehrberuf (12 LP + 2 LP Modulprüfung)	<b>Modul 9</b> Mündliche Prüfung (10 LP)		
	<b>Modul 5</b> Methodologie und Methoden empirischer Bildungswissenschaft (8 LP + 2 LP Modulprüfung)								
<b>Modul 8</b> Wahlmodul eine Veranstaltung wahlweise aus Modul 2, 3, 4 oder aus einem affinem Fach (8 LP)									

<sup>13</sup> Nach Abschluss des zweiten Semesters ist die Orientierungsprüfung abzulegen. Hierfür ist das erfolgreiche Absolvieren von Modul 1, einer Veranstaltung aus Modul 5 und einer Veranstaltung aus Fundamentum I notwendig.

<sup>14</sup> Nach Abschluss des vierten Semesters ist die Zwischenprüfung abzulegen. Hierfür ist das erfolgreiche Absolvieren von Modul 1, Modul 5 und jeweils einer Veranstaltung aus Fundamentum I (2.1, 3.1, 4.1) notwendig.

Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg  
Zentrale Verwaltung  
Abteilung 1.2  
Anschrift: Seminarstr. 2, 69117 Heidelberg  
Tel.: +49 6221 54-2619/17  
E-Mail: [wahlamt@zuv.uni-heidelberg.de](mailto:wahlamt@zuv.uni-heidelberg.de)